

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz

Herausgeber: Landtechnik Schweiz

Band: 36 (1974)

Heft: 2

Rubrik: Aus der Landmaschinen-Industrie

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

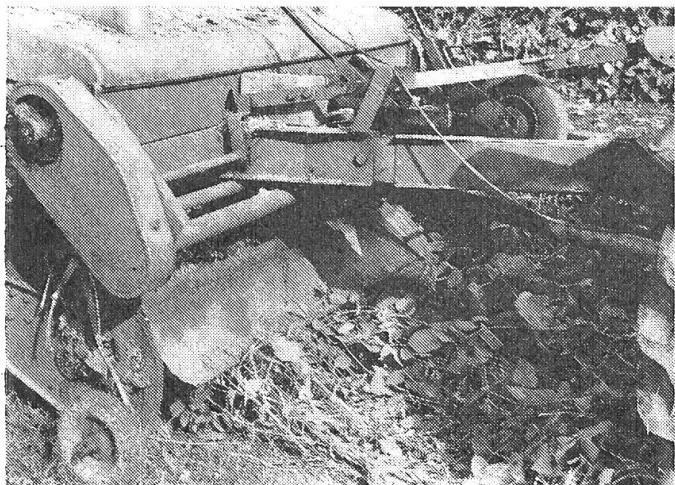
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 19.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Ernte von Soja-Silage

produktion trotz erfreulicher Fortschritte noch etwas länger. Es ist das Bestreben der Vereinigung, alle Anstrengungen im Sinne einer raschen Lösung der bestehenden Probleme zusammenzufassen.

Nachdem kürzlich der Presse zu entnehmen war, dass der Soja-Anbau besonders in Frankreich vom Staat entscheidend gefördert und in den nächsten Jahren bis auf 100 000 ha ausgedehnt werden soll, zeigt es sich, dass die Schweiz, wie seinerzeit beim Ladino-Weissklee, Mais usw., auch auf dem Gebiet der Soja-Produktion die Möglichkeit hat, im europäischen Raum in der landwirtschaftlichen Entwicklung mit an der Spitze zu stehen.

Vereinigung Schweizerischer Soja-Produzenten, Thun

Aus der Landmaschinen-Industrie

Claas rechnet 1973/74 wieder mit Erfolg

Ausgeglichenes Ergebnis 1972/73 erreicht — Strukturverbesserungen zahlen sich aus.

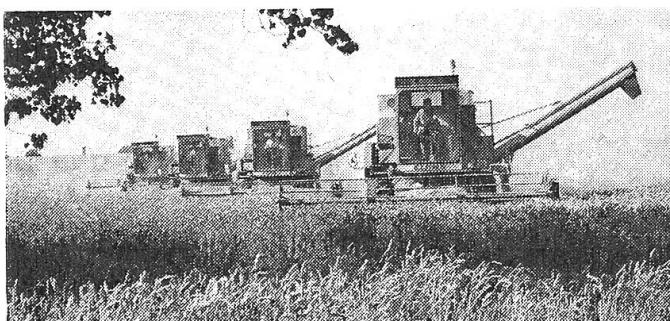
Harsewinkel, 27.11.73 — Vor Wirtschaftsjournalisten gab Geschäftsführer Hermann Hermes anhand der jetzt vorliegenden — nicht in allen Fällen endgültigen — Zahlen einen ausführlichen Bericht über das am 31. August beendete Geschäftsjahr 1972/73 der Gebr. Claas Maschinenfabrik GmbH Harsewinkel. Das gesetzte Ziel, nach drei Verlust-Jahren ein wenigstens ausgeglichenes Ergebnis zu erlangen, sei erreicht worden. Die in ihrer Höhe nicht erwarteten Auftrags eingänge hätten eine erhebliche Anhebung der zunächst geplanten Produktionszahlen notwendig gemacht und durch die überdies noch in ganz Westeuropa sehr früh einsetzende Ernte an die Fertigungsbereiche harte Anforderungen gestellt. Im jetzt

laufenden Geschäftsjahr halte die Nachfrage weiterhin an, grössere Exportaufträge verbesserten das Bild zusätzlich.

Die Mähdrescher-Produktion lag 1972/73 mit 8 357 Einheiten um rund 7% über der von 1971/72 (7 804 Maschinen), für 1973/74 ist eine Erhöhung um mehr als 10% geplant. Die Pressenproduktion erhöhte sich von 1971/72 mit 7 460 Maschinen für 1972/73 auf 10 110 und 1973/74 sollen ebenfalls über 10% mehr hergestellt werden. Die Feldhäcksler-Fertigung stieg, bezogen auf die gleichen Jahre, von 1 738 auf 2 733 Maschinen und wird 1973/74 sogar um fast 40% höher liegen.

Die konsolidierten Umsätze der Claas-Gruppe wuchsen von 393 Mio DM in 1971/72 um 17% auf rund 460 Mio DM in 1972/73. Für das jetzt laufende Geschäftsjahr wird eine Umsatzgrösse von etwa 520 Mio DM erwartet, mit der Claas erstmals in seiner nunmehr 60jährigen Geschichte die halbe Milliarde überschreiten würde. Die Hauptproduktgruppen werden daran mit etwa folgenden Prozentsätzen beteiligt sein: rund 60% des Umsatzes entfallen auf Mähdrescher, mehr als 10% auf Sammelpressen, etwa 7% auf Futtererntemaschinen, ca. 15% auf Ersatz- und Zubehörteile einschliesslich Maispflückvorsätzen und der Rest auf die sonstigen Produktgruppen.

Zu den wertmässigen Umsatzvergleichen ist zu ergänzen, dass die erheblichen Wechselkursschwankungen



kungen in den letzten Jahren zu «Minderumsätzen» von jeweils mehreren Millionen DM geführt haben.

Der Export ist bei Claas traditionell sehr hoch. Er betrug im abgelaufenen Geschäftsjahr 72/73 rund 68% (im Vorjahr rund 67%) und wird im Planjahr 73/74 sogar noch ansteigen. Insgesamt gesehen hat sich die Auftragssituation vor allem im Export im Vergleich zu dem schon guten Geschäftsjahr 1972/73 in den derzeitigen Frühbezugsmonaten der neuen Saison noch einmal erfreulich belebt, insbesondere

auf den Absatzmärkten Grossbritannien, Skandinavien und Frankreich. Bei Frankreich werden die aufgrund der bekannten Schwierigkeiten in der Motorenbelieferung erfolgten Umsatzeinbussen des letzten Jahres wieder mehr als ausgeglichen werden können. Erfreuliche Abschlüsse konnten auch für die überseischen Märkte getätigten werden, so unter anderem ein Auftrag über 250 Mähdrescher aus Brasilien. Darüberhinaus stehen noch weitere Grossaufträge aus Übersee an.

Termin für Zollrückerstattungsgesuche: 15. Februar 1974

SVLT – Weiterbildungszentrum Riniken

Plätze für Märzkurse jetzt reservieren!

Kurstabelle Winter 1974 (Verbleibende Kurse)

Datum:	Art der Kurse:	Bezeichnung:	Anzahl Tage:
11. 2. – 22. 2.	Werkstattarbeiten + Reparaturen an Landmaschinen	AR 2	10½
11. 2.	Mach es selbst: Umgang mit Farben und Lacken	MES 1	1
12. 2.	Mach es selbst: Wasserversorgung in Haus und Hof	MES 2	1
14. 2.	Mach es selbst Technik im Haushalt	MES 4	1
18. 2.	Mach es selbst: Kleine Reparaturen in Haus u. Hof	MES 3	1
18. 2. – 23. 2.	Dieseltraktoren (Funktion, Wartung, Instandsetzung)	A 3	5½
21. 2. – 23. 2.	Elektroschweissen (Einführung)	(besetzt) M 2	3
25. 2. – 27. 2.	Elektroschweissen (Einführung)	(besetzt) M 2	3
25. 2. – 27. 2.	Autogenschweissen (Einführung)	(besetzt) M 3	3
25. 2. – 26. 2.	Hochdruckpressen (Instandhaltung)	A 7	2
28. 2. – 2. 3.	Elektroschweissen (Einführung)	(besetzt) M 2	3
28. 2. – 2. 3.	Autogenschweissen (Einführung)	(besetzt) M 3	3
4. 3. – 6. 3.	Elektroschweissen (Einführung)	M 2	3
7. 3. – 9. 3.	Elektroschweissen (Einführung)	M 2	3
4. 3. – 5. 3.	Spritz- und Sprühgeräte (Technik, Einsatz und Instandhaltung)	A 10	2
4. 3. – 6. 3.	Autogenschweissen (Einführung)	M 3	2
7. 3.	Heubelüftung (Technik und Anwendung)	A 9	1
11. 3. – 14. 3.	Mähdrescher (Einführung, Instandhaltung)	A 5	4
13. 3. – 14. 3.	Mähdrescher (Instandhaltung)	A 6	2
18. 3. – 29. 3.	Werkstattarbeiten + Reparaturen an Landmaschinen	AR 2	10½
18. 3. – 22. 3.	Landmaschinen (Einsatz und Einstellarbeiten)	A 1	5
25. 3. – 30. 3.	Dieseltraktoren (Funktion, Wartung, Instandsetzung)	A 3	5½

Aenderungen an dieser Kurstabelle bleiben vorbehalten.

Verlangen Sie die entsprechenden ausführlichen Programme beim
SCHWEIZ. VERBAND FÜR LANDTECHNIK (SVLT) Postfach 210, 5200 BRUGG AG